

MÄRZ 2021

Die besten Wanderwege und Radrouten

IN HONGKONG



Hongkongs grüne Seite: Vor den Toren der Millionenmetropole findet sich überraschend viel Natur, die sich zu Fuß oder mit dem Rad erkunden lässt

Dabei fast immer im Blick: die spektakulären Aussichten auf das südchinesische Meer und Hongkongs ikonische Skyline.

Vor allem die Monate Dezember bis März eignen sich dank des etwas kühleren Klimas für ausgedehnte Wanderungen durch Hongkongs Natur.

Hongkong ist gebirgig. So gebirgig, dass viele Gebiete weder zur Bebauung noch als Agrarland geeignet sind – jedoch perfekt zum Wandern und Radfahren durch naturbelassene Areale. Hunderte Kilometer von Routen ziehen sich durch die facettenreichen Moor- und Flusslandschaften, urige Eukalyptuswälder und Bambushaine bis hinauf zu grünen Berghängen.





KLEINE STADTFLUCHT: DER PEAK CIRCLE WALK (3 KM)

Kaum ein Hongkong Besuch, ohne den berühmten Ausblick von der Aussichtsplattform am Victoria Peak. Etwas weniger bekannt und frequentiert ist der Wanderweg, der von hier aus einmal rund um den Gipfel führt und ebenfalls spektakuläre Vistas auf den glitzernden Hochhausdschungel von Hong Kong Island, Kowloon und den Naturhafen Victoria Harbour bietet. Ein Teil des Weges führt über die Lugard Road, eine schmale Straße, die mit Pfeilern im Bergfelsen befestigt wurde.

Erbaut in den Jahren 1913-14, wurde diese Straße nach dem 14. Gouverneur von Hong Kong, Sir Frederick Lugard, benannt. Nach ca. 20 Minuten belohnt ein Aussichtspunkt mit dem wohl schönsten Panoramablick über dem Victoria Harbour den Fußmarsch. Die Lugard Road mündet in die Harlech Road, die zurück zum Peak Tower führt.

Eine lohnende Verlängerung des Weges bietet die Route „Central Green Trail“, der größtenteils über einen schattigen Pfad den Berg hinunter zurück in die Stadt führt. Alternativ folgt man der Pok-Fu Lam Reservoir Road durch den gleichnamigen Country Park in den Süden von Hong Kong Island. Am Zielpunkt befindet sich das älteste Wasserreservoir der Stadt, das auch als beliebtes Fotomotiv gilt.



BEZWINGUNG EINES DRACHENS: DRAGON'S BACK HIKE (8,5 KILOMETER)

Der "Dragon's Back Hike" ist mit seinen teils spektakulären Aussichten auf die zerklüftete Küstenlandschaft Hongkongs einer der bekanntesten Wanderwege.

Gerade mal 30 Minuten vom Stadtzentrum entfernt, eignet er sich auch für Besucher, die nur kurz in der Stadt sind. Startpunkt ist die Shek O Road bei To Tei Wan. Von hier führt zunächst ein schattiger Pfad den Bergrücken hinauf. Nach etwa 20 Minuten bieten sich an einem Aussichtspunkt Panoramablicke über die Shek O Halbinsel mit dem gleichnamigen Strand und zwei vorgelagerten Inseln.



Von der Plattform auf dem Gipfel des Shek O Peak (284 m) offenbart sich, wie der Dragon's Back seinen Namen erhielt: Wie ein Drachenrücken reckt er sich aus der umliegenden Landschaft.

Weiter geht es auf dem schmalen Grat mit Aussichten über die Tai Tam Bucht. An klaren Tagen lässt sich von hier Lamma Island erspähen. Nach dem Bezwingen des Drachenrückens erreichen Wanderer schließlich Pottinger Gap. Die fernen Hochhäuser von Chai Wan sind Vorboten der nahen Zivilisation. Es folgt ein unebener, steiniger Trail durch einen Wald bis zum beliebten Strand Big Wave Bay.

ENTSCHLEUNIGUNG AUF LAMMA ISLAND: YUNG SHUE WAN BIS SOK KWU WAN

Die Insel Lamma Island ist vor allem für seine ruhigen Fischerdörfer und schönen Strände bekannt und liegt nur eine halbe Stunde mit der Fähre von Central entfernt. Aus Hongkonger Sicht betritt man beim Verlassen der Fähre eine andere Welt. Gebäude dürfen nicht höher als drei Stockwerke gebaut werden und die einzigen Autos sind im Gemeindebesitz. Lamma Islands Bevölkerung fährt mit dem Rad oder geht zu Fuß. Kein Wunder, dass es hier ein gut ausgebautes Wegnetz für Wanderer und Radfahrer gibt, die die malerischen Dörfchen der bergigen Insel verbinden. Die beliebteste Wanderung führt vom Nordwesten der Insel bis nach Sok Kwu Wan.

Der Startpunkt Yung Shue Wan ist gleichzeitig auch die größte Siedlung auf Lamma Island. Die Hauptstraße ist gesäumt von Läden, Bars, Cafés und Restaurants. Nach rund 20 Minuten stößt der Weg auf dem Hung Shing Ye Beach, einen der beliebtesten Strände der Region. Nach den Kamikaze Grottos, in denen im zweiten Weltkrieg japanische Torpedos lagerten, wartet mit dem Tin Hau Tempel kurz vor dem Ende der Wanderung ein weiterer Höhepunkt auf die Wanderer. Der 1826 errichtete Tempel ehrt die Göttin der See und ist besonders sehenswert. Auch am Startpunkt Yung Shue Wan gibt es einen Tin Hau Tempel, spielte das Meer doch seit jeher eine entscheidende Rolle im Leben der Bevölkerung von Lamma Island.



SPIRITUALITÄT AUF LANTAU: VON NGONG PING ZUM SHEK PIK RESERVOIR

Hongkongs größte Insel Lantau bietet zugleich einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Sonderverwaltungszone. Die Wanderung ab der Ortschaft Ngong Ping inkludiert die meisten davon. Eine spirituelle Atmosphäre ist dank der buddhistischen Wahrzeichen inklusive. Erster Zwischenhalt ist das 1906 erbaute Po Lin Kloster mit der majestätischen Tian Tan Buddha Statue. Von hier aus windet sich der Nei Lak Shan Country Trail Richtung Dong Shan Fa Mun den Hügel hinauf.



Oben angekommen lässt sich nicht nur das Ngong Ping Plateau überblicken, sondern auch die neue Hong Kong-Zhuhai-Macao-Brücke und die Innenstadt von Tung Chung. Auch der Flughafen ist von hier zu sehen. Bald schließt sich der Wisdom Path an. Ein Pfad mit 38 Holzsteelen, die zwischen acht und zehn Meter hoch sind und das Herz-Sutra, eines der bekanntesten Gebete der Welt wiedergeben. Über den Shek Pik Country Trail geht es nun mit weiteren Ausblicken auf Wisdom Path und Big Buddha Richtung Süden, vorbei am gleichnamigen Stausee.

Hier finden sich über 3.000 Jahre alte Felszeichnungen. Die quadratischen und runden Spiralen sind auch typisch für alte chinesische Handwerkskunst.



DER KÖNIG DER WANDERWEGE: MACLEHOSE TRAIL (TOTAL 100 KM / SEKTION 1+2 16 KM)

National Geographic bezeichnet den 100 Kilometer langen MacLehose Trail als einen der 20 schönsten Fernwanderwege der Welt. Er führt über 10 Etappen zunächst entlang der Küste der Sai Kung Halbinsel im Osten Hongkongs. Anschließend windet er sich über einige der höchsten Berge im Landesinneren bis nach Tuen Mun im äußersten Westen des Hongkonger Festlands. Dabei durchquert er acht verschiedene Country Parks. Der MacLehose Trail ist nach einem ehemaligen Gouverneur Hongkongs benannt. Die meisten Wanderer entscheiden sich für die ersten beiden Sektionen, die über 16 Kilometer durch den Geopark von Sai Kung führen.

Startpunkt ist der 1970 erbaute High Island Reservoir East Dam. Er wird von einigen der schönsten Strände Hongkongs umgeben. Hier finden sich auch die bizarren, sechseckigen vulkanischen Steinformationen, für die Sai Kung unter anderem den Status eines UNESCO Global Geoparks erhielt. Nächste Station ist der Long Ke Wan Strand, dessen heller Sand sich vor dem dichten Grün der umgebenen Berge abhebt. Nach der Bezwingung des Sai Wan Shan und einem Foto-Stopp auf dem Gipfel, beginnt der Abstieg zu den Stränden Sai Wan und Ham Tin Wan, die auch bei Surfern beliebt sind. Von hieraus folgten nochmals einige Kilometer über Berg und Tal bis zum Endpunkt Pak Tam Au.



Radfahren in Hongkong

Von flachen, familienfreundlichen Radwegen, über Rennradtouren auf kurvigen Straßen durch Hongkongs Bergwelt bis hin zu anspruchsvollen Single-Trails für Mountainbiker: Hongkong bietet für Radsport-Fans ein vielseitiges Routennetz.



SHA TIN BIS TAI MEI TUK (22 KM)

Eine der landschaftlich reizvollsten und beliebtesten Routen ist der autofreie Tolo Harbour-Fahrradweg. Er führt über 22 Kilometer von der MTR Station Tai Wai entlang des Shing Mun Rivers und dem Tolo Harbour bis nach Tai Mei Tik am Plover Cove Reservoir in den New Territories. Die Fahrt eröffnet einen weiten Blick auf die Bergkette Pat Sin Leng auf der anderen Hafenseite: den „Grat der Acht Unsterblichen“. Verweilen lohnt sich vielerorts, zum Beispiel am Science Park mit vielen Kunstskulpturen. Auch der bekannte Pferderennkurs von Sha Tin liegt auf dem Weg.



RUNDKURS DURCH DAS FEUCHTGEBIET NAM SANG WAI (7 KM)

In den New Territories zur Grenze zu Shenzhen gelegen, führt die Radtour durch den Hong Kong Wetlandpark über idyllische Waldwege von und bis in die Stadt Yueng Long. Startpunkt ist die Fähre von Man Sang Wai, die über den Shan Pui River übersetzt. Vorbei an roten Eukalyptusbäumen geht es in einen Wald aus chinesischen Banyantrees mit Schmetterlingen und Libellen. Die Kanäle von Nam Sang Wai waren früher einmal Fischteiche, die für die Landwirtschaft genutzt wurden und heute noch von hohem ökologischem Wert sind, da sie viele Tiere in der Moorlandschaft beheimaten. Insbesondere Vögel lassen sich hier gut beobachten.

Rennradfahrer lieben den anspruchsvollen, 10 Kilometer langen Aufstieg zum höchsten Berg Hongkongs, den Tai Mo Shan mit 957 Metern. Beim Cyclothon Radrennen im Oktober wird die Stadt selbst zum Rundkurs. Die abwechslungsreichen Routen führen entlang des weltberühmten Victoria Harbour, vorbei an Wolkenkratzern über Brücken, durch Tunnel und zurück nach Kowloon.



Mountainbiker finden mehrere exzellente und teils sehr anspruchsvolle Strecken in Hongkongs freier Natur. Die wohl bekannteste Strecke, die auch von Fahrern mit mittlerem Niveau gemeistert werden kann, führt über den Dragon's Back. Der ausgeschilderte Wanderweg ist auch für Radfahrer freigegeben. Anspruchsvolle Biker zieht es nach Lamma Island. Auf der autofreien Insel gibt es zahlreiche Trails und Wege. Unter den Bewohnern gibt es eine eingefleischte Mountainbike-Community, die in Eigenregie rund 15 Kilometer Downhill-Strecken angelegt hat, teils mit spektakulären Hindernissen und hohen Drops.

Viele internationale Mountainbiker haben die Insel deshalb als Ziel für sich entdeckt und Lamma Island ist immer wieder im Gespräch als Austragungsort internationaler Wettbewerbe. Auch auf Lantau gibt es einige Mountainbike Hotspots. Besonders beliebt sind die Strecken rund um die Strände Chi Ma Wan, Mui Wo und Pui O.

